

E.DIS Netz GmbH, Am Hanseufer 2, 17109 Demmin

Amt Neuburg
Bau und Liegenschaften
Frau Lockowand
Hauptstraße 10 a
23974 Neuburg

Stellungnahme zur 110-kV-Leitung
V.: Bebauungsplan Nr. 18 „Gewerbegebiet Hornstorf-West“
Ihre E-Mail vom 10.07.2025

Sehr geehrte Frau Lockowand,

mit o. g. E-Mail fordern Sie uns zu einer Bestandsplanauskunft und/oder Stellungnahme bezüglich des Vorhabens (Entwurf) – „Gewerbegebiet Hornstorf-West“ (Bebauungsplan Nr. 18) der Gemeinde Hornstorf / hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in der Gemarkung Hornstorf im Amt Neuburg im Landkreis Nordwestmecklenburg auf. Das B-Plangebiet befindet sich westlich der Ortslage Hornstorf (Gemarkung Hornstorf, Flur 2, Flurstücke 40/4, 41/5).

Den uns übergebenen Unterlagen

- Bebauungsplan Nr. 18 „Gewerbegebiet Hornstorf-West“
Teil A - Planzeichnung (M.: 1:1.000) / Teil B - Text / St. 04.03.2025 (Entwurf)
- Begründung / St. 04.03.2025 (Entwurf)

konnten wir entnehmen, dass sich das Planungsvorhaben teilweise oder ganz im Schutzbereich der von der E.DIS Netz GmbH (E.DIS) betriebenen 110-kV-Freileitungs-Abzweig Haffeld (HT-0035), Mastfelder 7H--9H und in dessen unmittelbaren Nähe (erweiterter Schutzbereich) befindet.

Der Planzeichnung (Teil A) konnten wir entnehmen, dass der 110-kV-Freileitungsabzweig berücksichtigt wurde. Der Schutzbereich beträgt in diesen Mastfeldern 46 m (beiderseits der Trassenachse 23 m). Dieser Schutzbereich wurde ausgewiesen und dementsprechend gekennzeichnet und entspricht somit unseren technischen Angaben.

Im B-Plangebiet befindet sich der 110-kV-Freileitungsmast 8H. Um die Zugänglichkeit des Maststandortes zu gewährleisten, wurde ein Abstand zu den jeweils zugewandten und sichtbaren Mastfundamentaußenkante von 15 m berücksichtigt sowie als Baugrenze ausgewiesen und entspricht somit unseren Forderungen.

E.DIS Netz GmbH

Am Hanseufer 2
17109 Demmin

www.e-dis-netz.de

Ihr Ansprechpartner

Helmut Leske
Verteilnetz Bau/Betrieb
Bau/Betrieb HS Nord

T +49 39 98-28 22-21 23
M +49 15 25-4 70 06 57

helmut.leske@e-dis.de

Unser Zeichen: NH-N-B / Le

Datum

4. August 2025

Bankverbindung
Deutsche Bank AG
Fürstenwalde/Spree
IBAN DE75 1207
0000 0254 5515 00
BIC DEUTDE33HAN

Gläubiger-ID
DE62ZZZ00000175587

Sitz: Fürstenwalde/Spree
Amtsgericht Frankfurt (Oder)
HRB 16068
St.Nr. 061 108 06416
USt-IdNr. DE285351013

Geschäftsführung
Stefan Blache
Hanjo During



Dem Text (Teil B) konnten wir entnehmen, dass in den Textziffern (Tz.) 5 der 110-kV-Freileitungsabzweig als Hauptversorgungsleitung mit Schutzbereich benannt und unter-
setzt wurde.

Im ersten Aufzählungspunkt wurde der 110-kV-Freileitungsmast mit der Mastnummer 8
ausgewiesen. Die Signierung des Mastes ist damit unvollständig benannt. Die korrekte
Mastsignierung ist 8H. Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir um Vervollständi-
gung der Mastnummer.

Die von Ihnen ermittelte zulässige Bauhöhe ist nicht korrekt benannt und ausgewiesen.
Befindet sich ein Flurstück im Schutzbereich der 110-kV-Freileitung bzw. in dessen unmit-
telbaren Nähe, ist für die Lage des Bauvorhabens auf dem Flurstück ein Mindestabstand
zur 110-kV-Freileitung zu berücksichtigen. (Das betrifft den horizontalen, vertikalen so-
wie direkten Abstand zu den Leiterseilen mit Bezug auf die max. Gesamthöhe des Bau-
vorhabens in m über NHN und den horizontalen Abstand des Bauvorhabens zum 110-kV-
Freileitungsmast). Lt. DIN VDE wird bei 110-kV-Freileitungen einen Mindestabstand für
Laien von mind. 3 m gefordert. Das würde aber bedeuten, dass der Nutzer (Eigentümer
Pächter, Bewirtschafter) z. B. das Dach ohne Schutzschaltung nicht betreten darf. Des-
wegen fordern wir bei einem Neubau einen allseitigen präventiven Abstand von mindes-
tens 5 m, so dass dann eine Schutzschaltung nicht notwendig ist. **In diesem Mastfeld ist
unter Berücksichtigung der aktuellen Geländeoberkante eine max. Bauhöhe von 5 m
realistisch**, wobei Dachanlagen (z. B. Antennen, Be- und Entlüftung) als höchster Gebäu-
depunkt zu berücksichtigen sind.

**Auf keinen Fall darf im und erweiterten Schutzbereich etwas gebaut oder gelagert
werden mit dem Risiko einer hohen Energiedichte, das leicht entzündlich bzw. mit sig-
nifikanter Brandlast behaftet ist. Aus diesem Grund wäre die E.DIS nicht nur bei Bau-
vorhaben im ausgewiesenen Bereich 3, sondern ebenfalls im Bereich 5 zu beteiligen.**

Wir bitten um diesbezügliche Korrektur in der Entwurfsplanung.

Den Hinweis, dass die Errichtung und Nutzung baulicher Anlagen und Betriebe nur mit
Genehmigung der E.DIS, als 110-kV-Freileitungseigentümer und Betreiber, zulässig ist,
haben Sie mehrfach benannt. Eine diesbezügliche Abstimmung sollte bereits in der Pla-
nungsphase erfolgen.

Der Begründung konnten wir entnehmen, dass in der Tz. 5.2.2 Hauptversorgungsleitun-
gen die 110-kV-Freileitung benannt und der E.DIS zugeordnet wurde.

Im Schutzbereich der 110-kV-Freileitung, siehe farbliche Kennzeichnung auf dem als An-
lage beigefügten Bestandsplanausschnitt, halten Sie bitte die Sicherheitsabstände ent-
sprechend unserer „Hinweise und Richtlinien zur Bebauung und Begrünung in der
Nähe vorhandener/geplanter 110-kV-Freileitungen (St. 07.2025)“ ein.

Der Schutzbereich ist im Grundsatz von einer Bebauung freizuhalten.

Datum

4. August 2025

Der Schutzbereich beträgt in diesen Mastfeldern 46 m (beiderseits der Trassenachse 23 m). Auf dem Bestandsplanausschnitt wurde der Schutzbereich mit 30 m beidseitig der Trassenachse dargestellt, mit dem Hintergrund den Eigentümer (Pächter, Bewirtschafter, Nutzer) bezüglich der 110-kV-Freileitung zu sensibilisieren, so dass auch bei geplanten Baumaßnahmen außerhalb des Schutzbereiches, z. B. durch eine Kranaufstellfläche, sich möglicherweise doch Berührungspunkte ergeben können.

Die Zugänglichkeit der Maststandorte und der Trasse ist für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten jederzeit zu gewährleisten.

Die Bestandsplanauskunft und Stellungnahme beschränken sich auf die erhaltenen Unterlagen und das in der Anfrage angegebene Baufeld.

Bei darüber hinaus gehenden Vorhaben und Planungen ist eine erneute Bestandsplanauskunft und/oder Stellungnahme erforderlich.

Freundliche Grüße

i. V.



Stefan Heller

i. A.



Helmut Leske

Anlagen

Bestandsplanausschnitt 110-kV-Freileitungsabzweig HT-0035, Mastfelder 6H---10H
Hinweise und Richtlinien zur Bebauung und Begrünung in der Nähe vorhandener/geplanter 110-kV-Leitungen (St. 07.2025)